

Wahlfachangebot Klinik

Wahlfachbezeichnung

Einführung in die nuklearmedizinische Diagnostik

Stoffgebiet

Nuklearmedizin

Institut / Klinik

Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin

Durchführende

PD Dr. Lars Kurch, PD Dr. Solveig Tiepolt, Herr Robert Zeidler, Prof. Dr. Osama Sabri

Kurzbeschreibung

Es wird ein Überblick über die gesamte nuklearmedizinische Diagnostik einschließlich Herstellung der Radiopharmaka vermittelt. Die Ausbildung erfolgt täglich über eine Woche von 08:00 - 12:30 Uhr in Form eines Praktikums und von 12:30 - 13:30 Uhr mit einer gemeinsamen Demonstration und Interpretation aller Befunde in seminaristischer Form. Das Praktikum beinhaltet 2 Tage Schilddrüsenprechstunde (Bekanntwerden mit Anamnese, klinischem Befund, Sonographie und Szintigraphie der Schilddrüse, Schilddrüsen-spezifische Laborbestimmungen und Interpretationen), 2 Tage Vermittlung eines Überblickes über Szintigraphie des Skeletts, der Lunge, der Nieren, des Herzens, des Hirns, Tumor- und Entzündungsszintigraphie sowie ein Tag Positronen-Emissions-Tomographie (PET/CT, PET/MRT). An einem der Praktikumsvormittage wird zudem die Möglichkeit geboten, die Herstellung und Qualitätskontrollen der Radiopharmaka in unserem Heißlabor zu erleben.

Form

Kleingruppe / Unterricht am Krankenbett

Termine und Ort

Zeitraum vom 07.04.2025 - 26.09.2025 (außer 18.04./ 21.04./ 01.05./ 29.05./ 09.06.2025)

Ort: Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin, Liebigstraße 18 - jeweils ein (max. zwei)

Studierende pro Woche - mündliche Prüfung jeweils am letzten Tag der Woche

Prüfungsmodalitäten

mündlich

Anzahl Gruppen

1 x 6

Ansprechpartner im Fach

Terminabstimmung über Chefsekretariat telefonisch unter 97 18000 - Mo - Fr von 09:00 - 15:00 Uhr oder per Mail: nuksekr@medizin.uni-leipzig.de

Lehrinhalte

Bei jeder Rotation: Anamnese, Untersuchungsmodalitäten, Indikationen, ggf. Laborbestimmungen und Interpretationen der Befunde.

2 Tage Schilddrüsendiagnostik: Untersuchungsmodalitäten: Schilddrüsenultraschall und Schilddrüsenzintigraphie, ggf. Schilddrüsenpunktion.

2 Tage konventionelle Nuklearmedizin: Untersuchungsmodalitäten: Szintigraphie des Skeletts, der Lunge, der Nieren, des Herzens, des Lymphsystems, ggf. Tumor- und Entzündungsszintigraphie.

1 Tag Positronen-Emissions-Tomographie (PET/CT, PET/MRT): Untersuchungsmodalität: FDG-PET/CT für die onkologische Diagnostik und für Entzündungsfragestellungen sowie PET/MRT zur Diagnostik für Hirnerkrankungen.

1 Praktikumsvormittag Hospitation im Heißlabor: Herstellung und Qualitätskontrolle von Radiopharmaka

Lernziele

2 Tage Schilddrüsensprechstunde:

Faktenwissen - Schwerpunkte: - Was ist eine Schilddrüsenzintigraphie? - Wann ist eine Schilddrüsenzintigraphie erforderlich (Indikation)? - Untersuchungsvorbereitung - Wie hoch ist die Strahlenexposition? - typische Befunde bei Autonomien, Morbus Basedow, Thyreoiditis - Was ist eine Radioiodtherapie und wann ist sie indiziert? Konzeptwissen: Wann ist welche Diagnostik erforderlich? Therapieentscheidungen anhand der Untersuchungsergebnisse Fähigkeiten und Fertigkeiten: Durchführung der Schilddrüsenultraschall.

2 Tage konventionelle Nuklearmedizin:

Faktenwissen - Schwerpunkte variieren je nachdem welche Untersuchungen an den Unterrichtstagen durchgeführt werden. Prinzipiell: - Untersuchungsmethode einschließlich ihrer Indikation, Kontraindikation, Untersuchungsvorbereitung und Untersuchungsablauf sowie Nebenwirkungen und Strahlenexposition - Befundinterpretation, typische Befunde Konzeptwissen: Therapieentscheidungen anhand der Untersuchungsergebnisse.

1 Tag Positronen-Emissions-Tomographie (PET/CT, PET/MRT):

FDG-PET-CT Faktenwissen - Schwerpunkte: - Was ist PET/CT? - Was ist F-18-FDG? - Bei welchen Krankheitsbildern wird F-18-FDG eingesetzt (Indikation)? - andere PET-Radiotracer in der Onkologie - Klinische Situationen, in denen die PET in der Onkologie angewendet wird (Ausbreitungsdiagnostik, Responsekontrolle, Tumorsuche, Rezidiv); Einsatz der F-18-FDG-PET im Rahmen der Entzündungsdiagnostik (Fokussuche bei Entzündungsfokussuche, Ausbreitungsdiagnostik bei rheumatischen Erkrankungen inkl. Verlaufskontrolle). Untersuchungsvorbereitung - Untersuchungsablauf - Wie hoch ist die Strahlenexposition? Konzeptwissen: Therapieentscheidungen anhand der Untersuchungsergebnisse. Bedeutung der Diagnostik innerhalb interdisziplinärer Boards.

1 Praktikumsvormittag im Heißlabor: Faktenwissen: Tc99m, Technetium- und Gallium-Generatoren, Radiopharmaka-Kits, Bedeutung von Qualitätskontrollen